



**MM
GY** Lieb

PRESSEINFORMATION

Genuss mit Meerblick

Zwölf entspannte Strandrestaurants an der französischen Atlantikküste

München/La Rochelle – 25. Juni 2025. Wer an der Atlantikküste Urlaub macht, will nicht nur baden, surfen oder Dünen erklimmen. Hier möchte man frischen Fisch genießen und Muscheln direkt aus dem Atlantik kosten – ohne steifen Dresscode oder Sterne-Niveau, sondern entspannt am Strand mit Blick übers Meer und den Füßen im Sand. Ganz bodenständig eben. Zwischen La Baule-Guérande und dem französischen Baskenland liegen zahlreiche einfache, aber besondere Restaurants, meist direkt am Meer, mit Blick auf Wellen und einem gemütlichen Bootsschuppen-Charme. Der beeindruckende Sonnenuntergang über dem Meer ist natürlich inklusive. Zwölf kulinarische Küstenperlen für Genießer, die auch das Urlaubsbudget für Familien nicht sprengen.



V.l.n.r.: Das "Le Kayoc" in Lacanau ist nicht nur ein Spot für Surfer, © Le Kayoc. Im "A Noste" in Mimizan kann man die Drinks direkt am Strand genießen, © Manon Duport. Im „Arraina“ in Ciboure werden fangfrischer Fisch und Meeresfrüchte serviert, © Maylis Leroy.

Zwischen Küste und Kiefern – das Côtes & Dunes in Saint-Brevin-les-Pins

Das entspannte Restaurant Côtes & Dunes (auf Deutsch: Küste und Dünen) im beliebten Ferienort Saint-Brevin-les-Pins macht seinem Namen alle Ehre: Es liegt tatsächlich mitten in den Dünen, nur ein paar Schritte vom Atlantik entfernt. Auf der großen Holzterrasse genießen die Gäste die frische Meeresluft und köstliche Muschelteller – ganz ohne Schnickschnack, dafür mit günstigen Preisen: Die Menüs kosten zwischen zwölf und 40 Euro. Tipp: zum Sonnenuntergang ein Glas Muscadet bestellen. cotesetdunes-44.fr

Muttersöhnchen mit Meeresblick – Les Fils à Maman in La Baule

Bunt, verspielt und direkt am Strand: Die Muttersöhnchen, wie das Restaurant „Les Fils à Maman“ in La Baule heißt, ist wie gemacht für Familien. Die bunte Speisekarte mit lustigen Zeichnungen gefällt Kindern ebenso wie das Speisenangebot von Croque Monsieur über Burger bis zum Tiramisu mit Kinder-Schokolade – alles Gerichte aus der Kindheit der drei Muttersöhnchen, die das Restaurant seit mittlerweile 15 Jahren führen. Der Blick aufs Meer entspannt und die Stimmung ist wie im Sommerurlaub der eigenen Kindheit.

www.lesfilsamaman.com/restaurants/La-Baule/

Surfer, Snacks & Sonnenuntergang – Le Kayoc in Lacanau

Lacanau-Océan gilt als ein besonders guter Spot für Surfer. Wer sich auf der Dachterrasse des Restaurants „Le Kayoc“ ein paar Muscheln, Tapas oder fangfrischen Fisch gönnt, genießt zugleich den besten Panoramablick über den Strand und die über die Wellen tanzenden Surfer. Das Restaurant strahlt die Entspanntheit einer Strandbar aus. Kindermenüs gibt es hier bereits für 13 Euro. Und während die Erwachsenen noch den Sundowner auf der Terrasse genießen, können die Kleinen durch die Dünen toben. www.restaurant-lacanau.com

Ein Zuhause in Mimizan – das A Noste in Mimizan

„Bei uns zu Hause“ bedeutet der gaskognische Name des Restaurants „A Noste“ in Mimizan – und genau so fühlt es sich an. In einem historischen Gebäude, das in einem frischen Weiß-Rot gestrichen ist, serviert das neue Team seit Juni 2024 bodenständige, saisonale Bistrot-Küche mit Charme. Familienfreundlich, offen für alle und mit einem grandiosen Blick auf den Atlantik. Ein Ort, an dem die Geschichte Mimizans und modernes Lebensgefühl aufeinandertreffen.

a-noste.net

Snacken mit Meerblick – das Anaia in Bidart

Das „Anaia“ in Bidart ist ein Familienbetrieb: Die Geschwister Aurélie und Guillaume erfüllten sich 2021 einen gemeinsamen Traum und eröffneten ihr eigenes Lokal in dem Dorf, in dem sie aufgewachsen sind. Auf der Speisekarte stehen Salate, Burger, Bowls und ein wechselndes Tagesgericht sowie zahlreiche Getränke. Für elf Euro bekommen Kinder ein eigenes kleines Menü. Das Anaia besticht durch seine warme Atmosphäre und ist ideal sowohl für Familien als auch Paare oder Gruppen, die auf der Suche nach Entspannung am Wasser sind – von der Terrasse genießt man einen atemberaubenden Blick auf den Plage du Centre in Bidart. Übrigens: Anaia heißt auf Baskisch Bruder.

restaurant-anaia.com

Fischgenuss am Yachthafen – das Arraina in Ciboure

Das Hafenrestaurant „Arraina“ in Ciboure serviert frischen Fisch und Meeresfrüchte direkt am Wasser – mit Blick über den malerischen kleinen Yachthafen. In der offenen Küche wird täglich fangfrischer Thunfisch, Tintenfisch, Gambas oder Kabeljau zubereitet. Das Menü ist klar, regional und wunderbar aromatisch. Kinder bekommen kleinere Portionen, die Großen ein Glas Irouléguay dazu sowie die Aussicht über den Hafen bis hinüber nach Saint-Jean-de-Luz – so schmeckt das Baskenland. www.arraina-latablemarine.fr/en/

Austernpause in den Salzgärten – La Cabane du Feneau auf der Île de Ré

Mitten in den Salzgärten der Île de Ré liegt die rustikale „Cabane du Feneau“ – keine Hochglanzadresse, sondern eine charmante Holzhütte auf Stelzen mit herrlicher Aussicht ins Grüne. Serviert werden die selbst gezüchteten Austern, Garnelen und Fischplatten – fangfrisch, einfach, lecker. Ideal für eine Radpause mit Kindern oder einen entspannten Tagesausklang abseits vom Trubel am Strand. Wer keinen Ozeanblick braucht, aber Authentizität schätzt, ist hier goldrichtig. www.lacabanedufeneau.fr

Frühstück am Strand – La Retenue in Fouras

Südlich von La Rochelle, in Fouras ist „La Retenue“ der beste Ort, um bereits morgens mit den Füßen im Sand zu frühstücken und abends den Sonnenuntergang über der Insel Oléron zu betrachten. Außerdem hat man von La Retenue einen außergewöhnlichen Blick auf das Fort Boyard. Borany Mam und Cochise Ory, die das Restaurant leiten, servieren frische, lokale Gerichte mit kambodschanischen Einflüssen: Austern mit einem Touch Asia, thailändisches Rindfleisch oder Reisbowl mit Bottarga-Butter und Tamago-Ei. Neben der Frühstücks- und Abendkarte bietet das Lokal auch einen Mittagstisch. La Retenue hat seinen Namen von dem Stausee am Strand und ist auch am späten Abend ein beliebter Treffpunkt, um den Tag bei einem guten Cocktail ausklingen zu lassen und die Kinder beim Spielen im Sand zu beobachten. www.laretenuefouras.fr

Romantisch speisen am Strand – Le Récif in Saint-Gilles-Croix-de-Vie

Klein, charmant und direkt an der Plage de Boisvinet in Saint-Gilles-Croix-de Vie gelegen: Das „Récif“ bietet einen Traumblick über den Atlantik und eine ruhige, romantische Atmosphäre. Die Küche ist frisch, regional und mit viel kreativen Akzenten zubereitet – ohne dabei allzu steif zu wirken. Ideal für ein entspanntes Abendessen zu zweit oder mit größeren Kindern, die den Blick aufs Meer lieben.

www.facebook.com/people/Le-R%C3%A9cif/100093453996140/

Mediterran, maritim, modern – La Villa in La Tranche-sur-Mer

Am Ende der Avenue de la Plage in La-Tranche-sur-Mer liegt das Restaurant „La Villa“. Von der schönen Terrasse hat man einen herrlichen Blick auf den Strand und das Meer. Besonders empfehlenswert sind die originellen Cocktailkreationen, viele davon ohne Alkohol, auf der Basis von Limonaden mit so ungewöhnlichen Geschmacksrichtungen wie etwa Mandarine-Bergamotte oder Bio-Fruchtsäften. Zum Essen gibt es ebenso einfache wie gute Gerichte mit fangfrischem Fisch, Fleisch und Pommes. lavillaltsm.eatbu.com/?lang=en

Ein Familienerbe mit Geschmack – Les Petits Bassets in La Guérinière

Ein echtes Familienprojekt in La Guérinière: Die beiden Brüder Mathieu und Aurélien haben das Restaurant und die Austernzucht ihrer Eltern und Großeltern aus der Île des Noirmoutier übernommen – noch immer hilft Papa Alain im Service und hinter der Bar mit. Gegründet wurde „Les Petits Bassets“ von Opa Aimé, den alle nur „Le Petit Basset“ nennen, einst Seemann und Austernzüchter. Die Terrasse mit Blick auf die Salzwiesen ist ideal für Familien, es gibt einen Sandkasten, eine Spielecke und eine bodenständige Küche mit Herz, die allen schmeckt. Ein Ort, an dem man sich willkommen fühlt – auch mit kleinen Kindern. lespetitsbassets.fr

Meeresfrüchte direkt aus der Fischauktionshalle – Le Saint-Ferdinand in Arcachon

Das Familienrestaurant „Le Saint Ferdinand“ in Arcachon glänzt mit seiner modernen Architektur und seiner einzigartigen Terrasse mit Blick auf den pittoresken Fischereihafen. Auf dieser Terrasse genießen die Gäste eine

großzügige und raffinierte Küche, die von der Tradition der Region geprägt ist: Austern, Seebarsch, Jakobsmuscheln oder Hummer kommen direkt aus der nebenan gelegenen Fischauktionshalle. Jedes Gericht erzählt ein wenig vom Meer und folgt dem Lauf der Jahreszeiten. Hier kann man sich nach einem Spaziergang am Kai entspannen, eine Mahlzeit teilen und den Segelbooten und Pinassen beim Einlaufen in den Hafen zusehen. Das Le Saint Ferdinand ist eine Institution in Arcachon, ein authentischer und charmanter Ort, den man nicht verpassen sollte. lesaintferdinand.fr

Weitere Informationen zur französischen Atlantikküste unter atlantikkustefrankreich.de.

BILDMATERIAL & DISCLAIMER

Bildmaterial zu dieser Meldung ist **hier** verfügbar (Copyright, wie angegeben).

Aus Gründen des Leseflusses haben wir in dem Text auf das Gendern verzichtet. Wenn wir über Künstler, Darsteller und Co. sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.

ÜBER DIE ATLANTIKKÜSTE FRANKREICH

Rund 1200 Kilometer liegen zwischen der Küstenstadt La Baule im Département Loire-Atlantique und Hendaye im Baskenland. Hier, an der französischen Atlantikküste, wechseln sich feinsandige Strände ab mit Kiefernwäldern, den Salzwiesen von Guérande, Dünenlandschaften und beeindruckende Landschaften wie im Baskenland. Städte wie Bordeaux, Nantes, La Rochelle, Rochefort und Bayonne machen die Region ebenso attraktiv wie zahlreiche Naturschutzgebiete, zum Beispiel La Brière, L'Étang de Cousseau und Le Courant d'Huchet, sowie idyllische Campingplätze direkt am Atlantik und inmitten der Natur. Vor der Küste verzaubern Oléron, Ré und Noirmoutier mit französischem Inselnflair und idyllischen Fischerdörfern, letztere sind zudem am malerischen Cap Ferret vorzufinden. Insgesamt 37 touristische Partner umfasst die Destination „Atlantikküste Frankreich“, darunter zwei französische Regionen, sechs Départements, zahlreiche Camping- und Glampinganbieter sowie die Ferienunterkünfte von Gîtes de France im Pays de la Loire.

PRESSEKONTAKT

MMGY Lieb

Annika Walther

Bavariaring 38

D-80336 München

Tel.: +49 1512 69 51 581

E-Mail: awalther@lieb-management.de

Internet: www.lieb-management.de

